 Prüfungswesen Weiterbildung

Bereich Berufliche Bildung

**Geprüfte/r Betriebswirt/in  
nach dem Berufsbildungsgesetz -  
 Master Professional in Business Management  
nach dem Berufsbildungsgesetz   
(gem. GepBetrWMAProBusManFV)**

**Hinweise zum „Projektbezogenen Prüfungsteil“ (gem. § 13 GepBetrWMAProBusManFV)**

Zum „projektbezogenen Prüfungsteil“ wird nur zugelassen, wer den „schriftlichen Prüfungsteil“ (§ 11 GepBetrWMAProBusManFV) und den „mündlichen Prüfungsteil“ (§ 12 GepBetrWMAProBusManFV) bestanden hat.

Im diesem Prüfungsteil gemäß § 13 GepBetrWMAProBusManFV soll die zu prüfende Person eine schriftliche Projektarbeit so gestalten, dass eine **zukunfts- und praxisorientierte betriebliche Aufgabenstellung** bearbeitet wird, die auch eine Unternehmensgründung thematisieren kann und die Aufgabenstellung nach diesen Anforderungen als **Entscheidungsvorlage für unternehmerische Entscheidungen** aufbereitet ist. Dabei sind **mindestens zwei der Handlungsbereiche** nach §§ 4 ff. GepBetrWMAProBusManFV zu berücksichtigen.

Die zu prüfende Person schlägt dem Prüfungsausschuss **ein** Thema vor. Das Thema der schriftlichen Projektarbeit wird vom Prüfungsausschuss gestellt und soll den Vorschlag der zu prüfenden Person berücksichtigen. Die Projektarbeit ist als schriftliche Hausarbeit anzu­fertigen.

|  |
| --- |
| **Ergänzende Hinweise für den „Projektbezogenen Prüfungsteil“:**   * Beachten Sie auch beim „Projektbezogenen Prüfungsteil“ das Ziel der Prüfung nach § 2 Abs. 3 GepBetrWMAProBusManFV. („*Durch die Prüfung ist festzustellen, ob die zu prüfende Person in der Lage ist, …*“) * Der anerkannte Abschluss ist im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) dem Niveau 7 zugeordnet. („*Niveau 7 beschreibt Kompetenzen, die zur Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in einem wissenschaftlichen Fach oder in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden…*“; Weitere Informationen zum Niveau 7 unter www.dqr.de). |

- 2 -

Für das Verfahren zur Erstellung der Projektarbeit gelten folgende Regelungen:

* Es ist ein Thema nach Aufforderung fristgerecht bei der IHK einzureichen.
* Nur ein Blatt soll für den Themenvorschlag verwendet werden. Schreiben Sie den Vorschlag nach beigefügter Vorlage.
* Der Themenvorschlag muss insbesondere den Anforderungen nach § 13 Abs. 4 GepBetrWMAProBusManFV entsprechen.
* Sollte der Vorschlag abgelehnt oder kein Vorschlag eingereicht werden, bestimmt der Prüfungsausschuss das Thema der Projektarbeit.
* Das beschlossene Thema wird von der IHK schriftlich bekannt gegeben, danach haben Sie 30 Kalendertage zur Ausarbeitung Zeit (§ 13 Abs. 5 GepBetrWMAProBusManFV).
* Die Projektarbeit ist unaufgefordert und fristgerecht bis zum festgesetzten Termin abzu­geben (siehe Schreiben wegen Zulassung zur Projektarbeit). Eine Verlängerung der Be­arbeitungszeit ist nicht möglich. Bei verspätetem Eingang der Arbeit gilt dieser Teil als nicht bestanden. Die Themenvorschläge und die Projektarbeit sind zu schicken an:

**Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth**

**Bereich Berufliche Bildung/Prüfungswesen Weiterbildung  
Frau Andrea Poirier, Bahnhofstraße 25, 95444 Bayreuth**

**Die detaillierten Formvorgaben erhalten Sie mit dem Zulassungsschreiben zur Projektarbeit.**

Hinweise zur „Präsentation und projektarbeitsbezogenen Fachgespräch“ (§ 13 Abs. 7 – 10 GepBetrWMAProBusManFV) nach erfolgreichem Abschluss der Projektarbeit:

Die „Präsentation und projektarbeitsbezogenes Fachgespräch“ ist nur zu führen, wenn in der Projektarbeit mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden. Die Dauer der „Präsentation“ ist auf ca. 15 Minuten und das „projektarbeitsbezogene Fachgespräch“ auf ca. 30 Minuten angesetzt. Weitere Details gehen aus § 13 Abs. 7 – 10 GepBetrWMAProBusManFV hervor. Grundlage ist die bestandene Projektarbeit, die als Hilfsmittel zugelassen ist. Die nötigen Hilfsmittel (Flipchart, Pinnwand, Dokumentenkamera) stehen zur Verfügung. Vorbereitete Visualisierungshilfen, wie z. B. selbst mitgebrachte Beamer oder Laptops sind erlaubt. Ist die „Präsentation und projektarbeitsbezogenes Fachgespräch“ nicht bestanden, muss bei einer Wiederholungsprüfung die Projektarbeit neu als Aufgabe gestellt werden.

**Wir wünschen Ihnen bei den Themenvorschlägen sowie bei der späteren Ausarbeitung viel Erfolg.**

**Geprüfte/r Betriebswirt/in nach dem Berufsbildungsgesetz -   
Master Professional in Business Management  
nach dem Berufsbildungsgesetz  
 (gem. GepBetrWMAProBusManFV)**

# Abgabetermin:

**Themenvorschlag** **zur Erstellung der Projektarbeit von**

**Vorname:**       **Name:**       **KennNr:**.

**Thema der zukunfts- und praxisorientierten betrieblichen Aufgabenstellung der Projektarbeit (die auch eine Unternehmensgründung thematisieren kann) und als Entscheidungsvorlage für unternehmerische Entscheidungen aufbereitet ist:**

**Beschreibung:**

**Handlungsbereiche (nach §§ 4 – 9 GepBetrWMAProBusManFV)**

Folgende, mindestens 2 Handlungsbereiche, werden in der Projektarbeit berücksichtigt (§ 13 Abs. 4 GepBetrWMAProBusManFV):

Unternehmensspezifische Strategiefelder erkennen und ausgestalten

Normenbestimmte und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Unternehmensstrategie bewerten

Nationale und internationale Leistungsprozesse organisieren

Unternehmensorganisation zur Sicherstellung der Leistungs- und Unternehmensprozesse unter Berücksichtigung der strategischen Vorgabe gestalten

Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen

(Hinweis: Mindestens 2 Handlungsbereiche ankreuzen.)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Ort, Datum Unterschrift

**Wird von der IHK ausgefüllt!**

Thema vom PA angenommen: JA NEIN JA, mit Änderungen